

	<p>Objekt: Platte</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1910.168 a</p>
--	--

Beschreibung

Platte ohne Standring mit flachem Spiegel, kurzem Anstieg und schräg ansteigender Fahne mit sechspassig geschweiftem Rand und sechs radial angeordneten, gegen den Anstieg hin flach werdenden Rippenabschnitten. Der Fahnenrand wulstartig verdickt.

Auf dem Spiegel und der Fahne in freier Anordnung Blumenarrangements: eine purpurne Tulpe mit drei gelben Narzissen, zwei gelbe Ranunkeln, eine purpurne Nelke und eine blau blühende Blume. Dazwischen Streublumen und -blätter. Die Fahne mit dunkelbrauner Randlinie.

Glasurabrieb auf dem Spiegel, mehrere Glasurabplatzungen am Fahnenrand, Pinnenspuren auf der Unterseite.

Die Vorlage für die blühende Tulpe bildete die Darstellung auf einem Kupferstich von Jean Baptiste Monnoyer (1636–1699).

Marke in Rotbraun auf dem Boden: „PH“ (ligiert) und Kreuz

Periode Paul Hannong

Schenkung von Anton Mädler, Leipzig, 1910

Grunddaten

Material/Technik: Fayence, Scherben sandfarben, Glasur weiß, Aufglasurbemalung in Purpur, Grün, Blau, Gelb und Braun

Maße: Höhe: 4,3 cm, Durchmesser: 37,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1754-1760
	wer	Fayencemanufaktur Straßburg

wo	Straßburg
Vorlagenerstellung	ann 1600-1699
wer	Jean Baptiste Monnoyer (1636-1699)
wo	

Schlagworte

- Blume
- Ess- und Serviergeschirr
- Fayence
- Narzisse
- Nelken
- Tulpe

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 350